

*MEDIENMITTEILUNG zum 28. September 2018 \_d*

## **SAFE ABORTION DAY: Zugang zu Schwangerschaftsabbruch, neutraler Information und Beratung garantieren**

**Am Safe Abortion Day vom 28. September lenkt SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz die politische und öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema Schwangerschaftsabbruch, um an die Bedeutung des Zugangs zum Schwangerschaftsabbruch unter sicheren und geschützten Bedingungen zu erinnern. Ebenso haben alle Personen das Recht auf vertrauliche und ergebnisoffene psychosoziale Beratung und Begleitung.**

Weltweit werden jährlich rund 57 Millionen Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt, fast die Hälfte davon unter unsicheren medizinischen Bedingungen. Die Mehrheit (97%) der unsicheren Abbrüche geschehen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Schweiz verzeichnet weltweit eine der niedrigsten Raten der Schwangerschaftsabbrüche.<sup>1</sup> Diese finden zudem grundsätzlich unter sicheren medizinischen Bedingungen statt. Gradmesser für sichere Schwangerschaftsabbrüche sind jedoch nicht nur die medizinischen Bedingungen, sondern auch Determinanten auf sozialer Ebene, wie beispielsweise die Stigmatisierung und der Zugang zu verlässlichen und neutralen Informationen.<sup>2</sup>

Basierend auf dem Bundesgesetz zu den Schwangerschaftsberatungsstellen<sup>3</sup> sind die Kantone dafür verantwortlich, professionelle Stellen mit der «umfassenden Schwangerschaftsberatung» (Artikel 1, Absatz 3) zu mandatieren. Den Auftrag erfüllen schweizweit 75 Beratungsstellen für sexuelle Gesundheit und Familienplanung. 2016 haben mehr als 11'000 Direktbetroffene die Beratungsleistungen während ihrer Schwangerschaft in Anspruch genommen.<sup>4</sup> Das Gesetz hält fest, dass die Beratungsstellen über genügend Mitarbeitende und finanzielle Mittel verfügen müssen, «um die Beteiligten ohne Verzug unentgeltlich zu beraten und ihnen die notwendige Hilfe zu gewähren» (Absatz 4). SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz hat die Kantonsregierungen schriftlich darauf hingewiesen, wie wichtig der Zugang zu vertraulicher und ergebnisoffener psychosozialer Beratung und Begleitung für die Bevölkerung ist und fordert sie auf, die nötige Finanzierung der mandatierten Schwangerschaftsberatungsstellen sicherzustellen.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz stellt auf ihrer Webseite Informationen rund um gewollte und ungewollte Schwangerschaft zur Verfügung. Damit unterstützt sie das sexuelle Recht auf leicht zugängliche, neutrale Informationen und Beratung und fördert die Sicherheit des Schwangerschaftsabbruchs. <https://www.sante-sexuelle.ch/beratungsstellen/beratungsthemen/schwangerschaft/>

<sup>1</sup> [www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheitszustand/reproduktive/schwangerschaftsabbrueche.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheitszustand/reproduktive/schwangerschaftsabbrueche.html)

<sup>2</sup> From concept to measurement: operationalizing WHO's definition of unsafe abortion. Bull World Health Organ 2014;92:155

<sup>3</sup> SR 857.5 vom 9.10.1981, <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19810262/index.html>

<sup>4</sup> Monitoring sexuelle Gesundheit in der Schweiz, 2016:

[www.sante-sexuelle.ch/wp-content/uploads/2018/06/Monitoring\\_Sexuelle-Gesundheit\\_CH\\_2016.pdf](http://www.sante-sexuelle.ch/wp-content/uploads/2018/06/Monitoring_Sexuelle-Gesundheit_CH_2016.pdf)

**SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz** ist der Dachverband der Beratungsstellen, Fachorganisationen und Fachpersonen, die im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der Sexualaufklärung in der Schweiz tätig sind. Sie ist Partnerin vom Bundesamt für Gesundheit bei der Umsetzung des Nationalen Programms HIV und andere sexuell übertragbaren Infektionen (NPHS). **SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz** engagiert sich auf nationaler sowie auf internationaler Ebene für eine umfassende Sexualaufklärung und die Promotion und Einhaltung der sexuellen Rechte. **SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz** ist akkreditiertes Mitglied der *International Planned Parenthood Federation* (IPPF).

## Kontakt

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ

[www.sexuelle-gesundheit.ch](http://www.sexuelle-gesundheit.ch)

Tel. 031 311 44 08

**Barbara Berger** (Geschäftsleiterin)

[barbara.berger@sexuelle-gesundheit.ch](mailto:barbara.berger@sexuelle-gesundheit.ch)

Tel. 079 333 72 88

**Christine Sieber** (Verantwortliche Zugang und Wissen)

[christine.sieber@sexuelle-gesundheit.ch](mailto:christine.sieber@sexuelle-gesundheit.ch)

Tel. 079 271 13 35

Erreichbar bis und mit 27. September, Mittag

**DanielaENZler** (Kommunikationsverantwortliche)

[daniela.enzler@sexuelle-gesundheit.ch](mailto:daniela.enzler@sexuelle-gesundheit.ch)

Tel. 078 638 87 23

## Weitere Quellen



<http://www.safeabortionwomensright.org>





## SEXUELLE RECHTE: EINE IPPF-ERKLÄRUNG

Die sexuellen Rechte sind sexualitätsbezogene Menschenrechte, die aus dem Recht aller Menschen auf Freiheit, Gleichstellung, Privatsphäre, Selbstbestimmung, Integrität und Würde abgeleitet werden. Sie sind in der Deklaration der sexuellen Rechte der International Planned Parenthood Federation (IPPF) festgehalten.

[https://www.sante-sexuelle.ch/wp-content/uploads/2013/04/pdf\\_ippf\\_sexual\\_rights\\_declaration\\_german.pdf](https://www.sante-sexuelle.ch/wp-content/uploads/2013/04/pdf_ippf_sexual_rights_declaration_german.pdf)



A Media Guideline for journalists, editors and media outlets.

<https://www.ippf.org/sites/default/files/2018-04/Media%20Guidelines%20on%20how%20to%20report%20on%20Abortion.pdf>

## From concept to measurement: operationalizing WHO's definition of unsafe abortion

Bela Ganatra,<sup>a</sup> Özge Tunçalp,<sup>a</sup> Heidi Bart Johnston,<sup>a</sup> Brooke R. Johnson Jr,<sup>a</sup> Ahmet Metin Gülmezoglu<sup>a</sup> & Marleen Temmerman<sup>a</sup>

<http://www.who.int/bulletin/volumes/92/3/14-136333.pdf?ua=1>